

	<p>Objekt: BÜchse</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 1907.45</p>
--	---

Beschreibung

Die BÜchse wurde mit mythischen Gestalten und realen Persönlichkeiten der iranischen Geschichte, wie Nasireddin Schah (reg. 1848–1897), sowie phantastischen Figuren in eigenwilliger Ausformung verziert. Diesen Figurenstil entwickelten iranische Metallhandwerker in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, gaben ihn aber bereits im Verlaufe der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wieder auf. Da einige der GefäÙe in Kaschan erworben wurden, das bis heute ein wichtiges Zentrum des Metallhandwerks ist, könnten solche Arbeiten in Kaschan gefertigt worden sein. (Text: Reingard Neumann)

Auf dem Stück fiktive Datierung: 1798/99 (1213 H.)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Kaschan erworben.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, graviert, verzinkt, geschwärzt
MaÙe: Höhe 19,2 cm, Durchmesser 16,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo Iran
[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Kaschan (Stadt)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Persien

Schlagworte

- Behälter
- Dose
- Figürliche Darstellung
- Iranische Geschichte
- Mythologische Darstellung

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 156